

## Wie funktioniert das Delirmanagement am Klinikum Neumarkt?

Unsere Delirbetreuungskräfte sind speziell für die Versorgung von Delir-gefährdeten oder deliranten Patientinnen und Patienten geschult. Sie haben keine klassischen medizinischen Verpflichtungen, sondern können sich mit ihrer vollen Aufmerksamkeit der Delirprävention und -betreuung widmen. Wir verstehen unsere Patientinnen und Patienten nicht nur als Kranke, sondern setzen auf eine ganzheitliche Perspektive, auf den Menschen mit all seinen Sorgen, Freuden und Bedürfnissen. Diesem Anspruch werden wir mit unserem Delirmanagement gerecht.

## Wie werden Pflegekräfte auf die Betreuung von Delirpatientinnen und -patienten vorbereitet?

Bereits in der Ausbildung hat das Thema Delir bei uns einen hohen Stellenwert. Alle unsere Pflegefachkräfte sind extra geschult und bilden sich regelmäßig fort, um ein Delir frühzeitig zu erkennen, Prophylaxen einzuleiten und im Bedarfsfall die richtigen Maßnahmen zu ergreifen.

## Wer wird vom Delirmanagement begleitet?

Unsere Delirbetreuungskräfte sind hauptsächlich auf der Unfallchirurgie und der Allgemeinchirurgie im Einsatz, jedoch können auch andere Fachbereiche, je nach Kapazität, mitbegleitet werden. Dort betreuen sie Patientinnen und Patienten ab 65, die durch eine Vorerkrankung oder ihre Verfassung bei der Aufnahme ein erhöhtes Risiko aufweisen.



## Delir-/Demenzmanagement Team

v.l. Fr. Stauner, Fr. Freudenberg-Karg, Fr. Forster, Fr. Spies, Fr. Ferstl, Fr. Dombert, Fr. Meyer, Hr. Simon

### So erreichen Sie uns:

Bitte sprechen Sie die zuständige Pflegekraft an, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Gerne stehen wir Ihnen dann für ein Gespräch zur Verfügung.

## Kontakt

**Christopher Simon M. Sc.**  
**Pflegeexperte APN Delir**  
☎ 09181-420 2175 (Montag-Freitag)  
✉ Christopher.Simon@klinikum.neumarkt.de

**Alexandra Stauner B. Sc.**  
**Pflegeexpertin Demenz**  
☎ 09181 420-5123 (Mittwochs von 8:00 – 14:00)  
✉ Alexandra.Stauner@klinikum.neumarkt.de

🌐 [klinikum-neumarkt.de](https://www.klinikum-neumarkt.de)



**Klinikum**  
Neumarkt



Gemeinsam Orientierung schaffen  
**Delir-/  
Demenzmanagement**

🌐 [klinikum-neumarkt.de](https://www.klinikum-neumarkt.de)



## Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

Menschen mit einem Delir leiden unter einem akuten, vorübergehenden Verwirrheitszustand. Am Klinikum Neumarkt ist es uns sehr wichtig, Patientinnen und Patienten mit Delir-Risiko bestmöglich zu begleiten, Angehörige zu unterstützen und unsere Beschäftigten optimal auf die Betreuung von Betroffenen vorzubereiten.

Dabei spielt unser Delirmanagement eine zentrale Rolle: Wir richten all unsere Aktivitäten darauf aus, ein Delir zu verhindern oder – falls dies nicht möglich ist – optimal zu behandeln. So vermitteln wir nicht nur Sicherheit und Geborgenheit, sondern fördern auch die Linderung weiterer körperlicher Beschwerden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu unserem Delirmanagement.

Wir wünschen Ihnen interessante Einblicke.

Ihr Delirmanagement-Team

Erfahren Sie mehr zu unserem Delir-/Demenzmanagement in unseren Videos und in unserer Podcastreihe.



## Was macht ein Pflegeexperte APN Delir?

Eine Pflegeexpertin bzw. ein Pflegeexperte APN ist eine Pflegefachkraft auf Masterniveau und für komplexe Fallsituationen bei spezifischen Patientengruppen zuständig.

Am Klinikum Neumarkt sind mehrere Pflegeexpertinnen und -experten im Einsatz, von denen jeweils eine oder einer für das Thema Delir verantwortlich ist. Diese begleiten den Pflegeprozess von Delir-gefährdeten und deliranten Patientinnen und Patienten, sind konsiliarisch auf allen Stationen tätig, bieten eine Angehörigenberatung zu diesen Themen an und erweitern stetig das bestehende Delirmanagement auf Grundlage der aktuellen wissenschaftlichen Ergebnisse zu dem Thema Delir.

Falls Sie gerne einen Termin für ein Gespräch vereinbaren möchten, melden Sie sich bei Ihrer zuständigen Pflegefachkraft oder nehmen Sie gerne telefonisch Kontakt auf (09181/420-2175).

## Was macht eine Delirbetreuungskraft?

Unsere Delirbetreuungskräfte sind zusätzlich zu den Pflegenden für unsere Patientinnen und Patienten da. Sie hören zu, sind feste Bezugspersonen und begleiten Menschen mit einem erhöhten Delir-Risiko vom Aufnahmebereich über die Vorbereitung auf die Operation und den anschließenden Stationsaufenthalt.

So können sich die Delirbetreuungskräfte individuell auf jeden einzelnen der zu betreuenden Patientinnen und Patienten einstellen, fernab von den alltäglichen Pflegeaufgaben.

Sie vermitteln auch im turbulenten Stationsalltag Ruhe und zeigen Empathie sowie Geduld in den entscheidenden Phasen des Klinikaufenthalts.

**Zitat Patientin:** „Ich bin froh, nicht allein zu sein und durch meinen Krankenhausaufenthalt begleitet zu werden.“

**Zitat Patientin:** „Es ist so schön, wenn die Delirbetreuungskraft kommt. Sie will als Einzige nichts von mir, sondern ist einfach nur für mich da.“

**Zitat Delirbetreuungskraft:** „Ich mache diese Aufgabe so gerne, weil ich weiß, dass ich damit den Patienten in einer schwierigen Situation helfen kann.“

## Wie werden Patientinnen und Patienten mit Delir behandelt?

Durch ein Screening der Risikogruppen bereits in der Notaufnahme schätzen wir durch gezielte Fragen die Verfassung ein. Diese Untersuchung setzen wir auf der Station kontinuierlich fort, um Veränderungen sofort zu diagnostizieren und entsprechend zu reagieren. Helle Räume und Orientierungspunkte wie eine Uhr oder ein Kalender helfen Betroffenen, sich zurecht zu finden. Im Bedarfsfall behandeln wir die Symptome der deliranten Patientinnen und Patienten auch medikamentös.

Wir achten besonders auf einen empathischen Umgang und mobilisieren Betroffene, um deren Selbstständigkeit so gut wie möglich wiederherzustellen.